



Sammlung Theaterzettel

Fra Diavolo oder Das Gasthaus in Terracina

Auber, Daniel-François-Esprit

1884-11-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

30.

31.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

28. Vorstellung.

den 19. November 1884.

Abonnement A.

Wegen wiederholter Heiserkeit des Hrn. Wagner, statt der angekündigten Oper „Der Masken-Ball“:

Fra Diavolo.

Oper in drei Aufzügen von Scribe. Musik von Auber.

Fra Diavolo, unter dem Namen Marchese von San Marco	Herr Gum.
Lord Kolburn, ein reisender Engländer	Herr Starke.
Pamela, seine Gattin	Frau Seubert.
Lorenzo, Brigadier eines Corps Carabinieri	Herr Göthes.
Mateo, Wirth	Herr Mödlinger.
Zerlina, seine Tochter	Fräul. Sorger.
Giacomo, Gefährten des Marchese	Herr Ditt.
Beppo,	Herr Grähl.
Ein Carabinier	Herr Peters.
Ein Müller	Herr Strubel.
Francesco, Zerlina's Bräutigam	Herr Eichrodt.

Bewohner von Terracina.

Der Ort der Handlung ist ein Dorf bei Terracina.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende vor 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Siehpflöze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterte und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 M. | nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 15 Min. *) | nach Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 8 *)
 „ Neustadt, Landau 11 „ 23 „ | „ „ „ (11 „ 15 „ | „ Schwetzingen über Friedrichsfeld | 10 Uhr 8 *)

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 15 Minuten wird der Lokzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Er wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 15 Minuten zugewartet.

Theater-Nachricht.

Die t. l. Hofopernsängerin, Frau Mila Kupfer-Berger von Wien wird bei aufgehobenem Abonnement am 30. November in der Oper Lohengrin (A) und am 3. Dezember in der Oper Margarethe (B) auf hiesiger Bühne gastiren. Vormerkungen auf feste Plätze zu diesen Vorstellungen werden von jetzt an auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen. Haltestelle Breite Straße bei B. L. I. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Theater-Nachricht.

Die t. l. Hofopernsängerin, Frau Mila Kupfer-Berger von Wien wird bei aufgehobenem Abonnement am 30. November in der Oper Lohengrin (A) und am 3. Dezember in der Oper Margarethe (B) auf hiesiger Bühne gastiren. Vormerkungen auf feste Plätze zu diesen Vorstellungen werden von jetzt an auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

ltheater.

l.
f B.

S.

hr.

ng 6 Uhr.

1.70 Fig. per Blag
1.20 „ „
— .90 „ „
— .50 „ „

Pfälzer Bühnen, und

Plätze werden nicht

n.

10 Uhr 8 M. *)
Heim und Schwetzingen
11 Uhr 35 Minuten und